Amica

Bedienungsanleitung

60cm Geschirrspüler

GSP 14055 E

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so beugen Sie Fehlfunktionen vor und lernen sämtliche Leistungsmerkmale des Gerätes kennen.

Vielen Dank . . .

*. . . dass Sie sich für einen Geschirrspüler aus unserem Hause entschieden haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit, und um Ihnen den gesamten Funktionsumfang nahe zu bringen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlag*en auf.

Bevor Sie den Service rufen . . .

. . . lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerhilfe" auf Seite 23 f. Er wird Ihnen helfen, kleinere Probleme selbst zu lösen, ohne die Hilfe von Servicefirmen in Anspruch nehmen zu müssen.

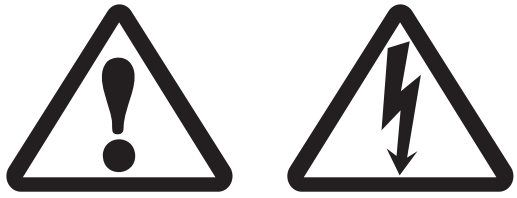
© 2009 Copyright Amica International GmbH

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise, ... 4
bitte beachten! 4
Die Installation 6
Die Übersicht der Geräteteile 8
Die Programmübersicht 9
Der Wasserenthärter 9
Füllen Sie den Klarspülerspender auf 11
Informationen zum Reiniger 12
Das Beladen der Geschirrkörbe 14
Der Besteckkorb 16
Das Gerät einschalten 18
Abbruch oder Änderung eines Spülvorganges 18
Am Ende eines Spülvorganges 19
Das Filtersystem 19
Das Reinigen der Filter 20
Das Reinigen der Sprüharme 21
Die Pflege des Geschirrspülers 21
Schutz gegen Frost 21
Das Reinigung der Tür 21
So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung 22
Fehlerhilfe 23
Die Fehlerzeichen 25
Technische Daten 25

Wichtige Sicherheitshinweise, bitte beachten!

- Überprüfen Sie die Verpackung des Gerätes sofort nach Anlieferung auf Transportschäden. Sollten Sie Beschädigungen finden, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zum automatisierten Reinigen von Besteck und Geschirr bestimmt. Der Geschirrspüler ist nicht für den industriellen, gewerblichen oder Laborgebrauch bestimmt, sondern nur zur Verwendung im Haushalt. Bei **bestimmungswidrigem Gebrauch besteht Gefahr für Leib und Leben** durch elektrischen Schlag. Ebenso erlischt der Garantieanspruch.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geschirrspülers. Es finden sich keinerlei Bedienelemente darin. Überlassen Sie **eventuelle Reparaturen** einer qualifizierten und von uns autorisierten Fachwerkstatt.
- Das Gerät ist für den Betrieb mit einer Netz-Wechselspannung von **230V~/ 50Hz** vorgesehen. Versuchen Sie niemals, das Gerät mit einer anderen Spannung zu betreiben. Der Sicherungsautomat sollte mindestens ein 10 A-Typ sein.
- Lassen Sie niemals **Kinder** mit den Geräten spielen oder etwas in etwaige Öffnungen stecken. Sonst besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Geschirrspülreiniger sind ätzend! Halten Sie die Kinder auch fern von Reinigungsmitteln und Klarspüler.
- **Warnung**: Sie dürfen das Gerät niemals betreiben, wenn es Beschädigungen oder Fehlfunktionen aufweist. Achten Sie speziell darauf, dass
  - die Tür einwandfrei schließt und weder verzogen noch defekt ist,
  - die Scharniere, Laschen und die Verriegelung ordnungsgemäß funktionieren,
  - die Türdichtung intakt und sauber ist,
  - das Netzkabel nicht beschädigt ist.
- Die Aufstellung und der Anschluss dürfen ausschließlich nach dieser Installation- und Bedienungsanleitung vorgenommen werden.



- Während der Installation darf das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.
- Lassen Sie vor dem Aufstellen durch einen Elektroinstallateur überprüfen, ob der Schutzleiter der elektrischen Hausinstallation ordnungsgemäß angeschlossen ist. Bei fehlerhafter Erdung besteht im Falle einer Fehlfunktion des Gerätes Gefahr für Leib und Leben durch elektrischen Schlag!
- Vor einen Sturm und/oder Gewitter mit Blitzschlaggefahr trennen Sie das Gerät bitte vom Stromnetz.
- Öffnen Sie die Tür während des Betriebs nur vorsichtig, damit kein Wasser aus dem Gerät spritzt.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Berühren Sie nicht etwaige Heizelemente während oder kurz nach dem Betrieb. Auch sollten während des Betriebs keine Plastikgegenstände Kontakt zur etwaigen Heizelementen haben.
- Lassen Sie das Gerät ausschließlich spülmaschinenfestes Geschirr reinigen.
- Verwenden Sie in diesem Gerät ausschließlich dafür zugelassene Geschirrspülreiniger. Halten Sie den Reiniger trocken und sauber. Füllen Sie den Reiniger erst ein, wenn Sie auch Geschirr spülen wollen.
- Hinweis zur Netztrennung:
  Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Daher sollten Sie das Gerät so aufstellen, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit Sie den Netzstecker in einer Notsituation sofort abziehen können. Um Brandgefahr auszuschließen, sollten

Sie den Netzstecker vor einem längerem Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose trennen.

- Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie weder Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass es nicht z.B. vom Gerät eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen. Legen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel während des Betriebs niemals nass oder feucht wird, oder beschädigt werden kann.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.

Die Installation

Der elektrische Anschluss

Vorsicht!

Halten Sie sich strikt an die hier beschriebene Vorgehensweise. Andernfalls besteht ***Lebensgefahr durch elektrischen Schlag***!

Benutzen Sie kein Verlängerungskabel oder einen Adapterstecker für dieses Gerät. Niemals dürfen Sie die Erdleitung des Anschlusskabels durchtrennen oder sonst wie entfernen!

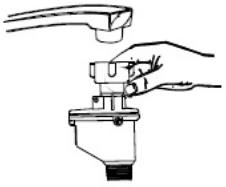
Elektrische Voraussetzungen
Dieser Geschirrspüler ist entwickelt worden zum Betrieb an einer ordnungsgemäß verdrahteten 230 V~ / 50 Hz Haushaltsnetzsteckdose. Eine Absicherung von 10A der Kupferverdrahtung ist notwendig. Schutzrelais werden empfohlen.

Elektrischer Anschluss
Lassen Sie einen Elektroinstallateur vor Anschluss des Gerätes prüfen, ob

- die gesetzlich vorgeschriebene Erdung des Stromkreises korrekt hergestellt wurde und funktioniert,
- die Netzspannung des Stromkreises mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt, das sich auf der Rückseite der Maschine befindet,
- das Stromnetz der auf dem Typenschild angegebenen Maximalleistung standhält.

Wenn dies gegeben ist, stecken Sie den Stecker in eine gemäß der genannten Anforderungen geeignete Steckdose. Sollte die Steckerform des Gerätes nicht mit der Steckdose übereinstimmen, so lassen Sie die Steckdose vom Elektroinstallateur durch eine passende ersetzen. Auf keinen Fall Adapter oder Abzweigkupplungen verwenden, da es sonst zu Überhitzungen oder Brand kommen kann.

Der Anschluss an das Kaltwasserleitungsnetz



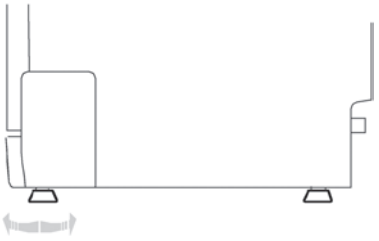
Schließen Sie den Zulaufschlauch an eine Kaltwasserleitung mit 3/4 Gewinde an. Bitte achten Sie darauf, den Schlauch fest auf den Wasserhahn zu schrauben. Wenn die Wasserleitung neu ist oder nach längerer Zeit wieder in Betrieb genommen wurde, vergewissern Sie sich bitte vor dem Anschließen des Schlauches, dass das Wasser klar und frei von Schmutzpartikeln aus der Leitung kommt. Ohne diese Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr, dass der Filter verstopft und die Maschine beim Wassereinlauf beschädigt wird.

Der Anschluss an die Warmwasserleitung

Die Maschine kann auch mit warmem Leitungswasser versorgt werden (Zentralheizung, Heizkörper), sofern dessen Temperatur 60°C nicht übersteigt. In diesem Fall wird die Spülzeit um ca. 15 Minuten verkürzt und die Spülwirkung geringfügig herabgesetzt. Der Anschluss an die Warmwasserleitung muss auf die gleiche Weise vorgenommen werden, wie beim Kaltwasseranschluss beschrieben.

WARNUNG! Zur Vermeidung von Wasseransammlung im Frischwasserschlauch schließen Sie bitte den Absperrhahn der Frischwasserzufuhr nach dem Spülgang (nicht anwendbar bei Geräten ohne Aqua-Stop).

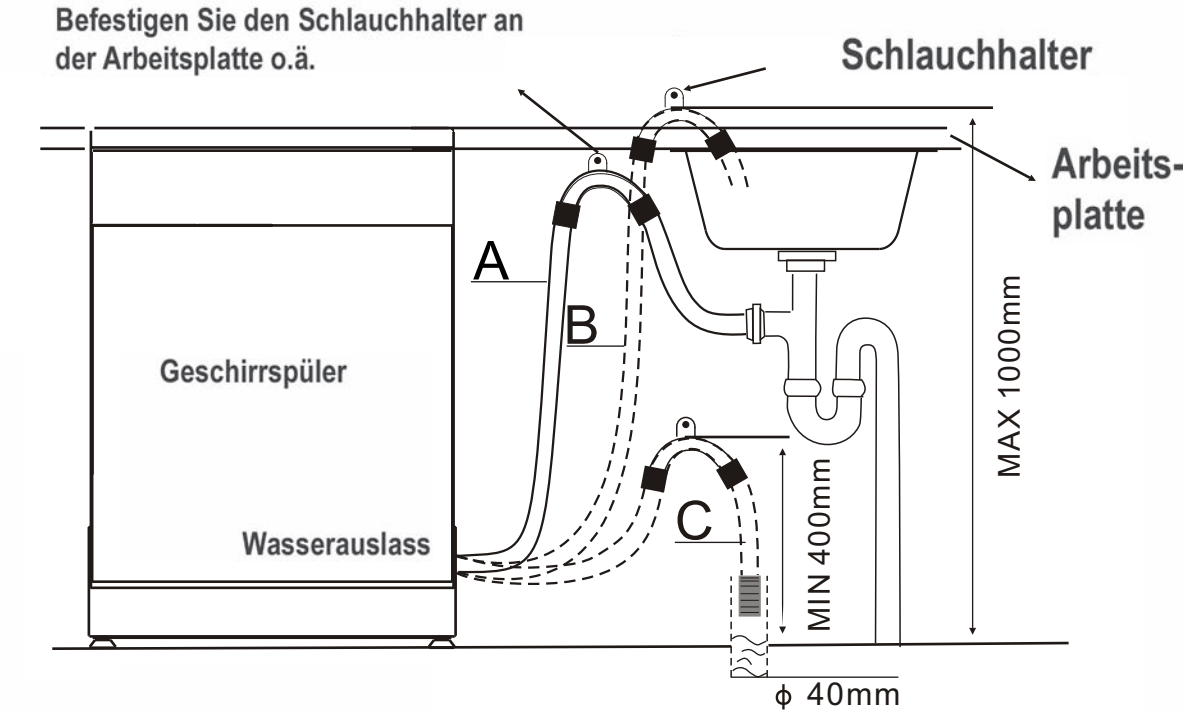
Das Gerät ausrichten



Bringen Sie das Gerät an die gewünschte Position. Mit den Schraubfüßen können Sie das Gerät in der Höhe regulieren und bringen es in eine waagerechte Stellung. Der Geschirrspüler darf nicht schräger als max. 2° stehen.

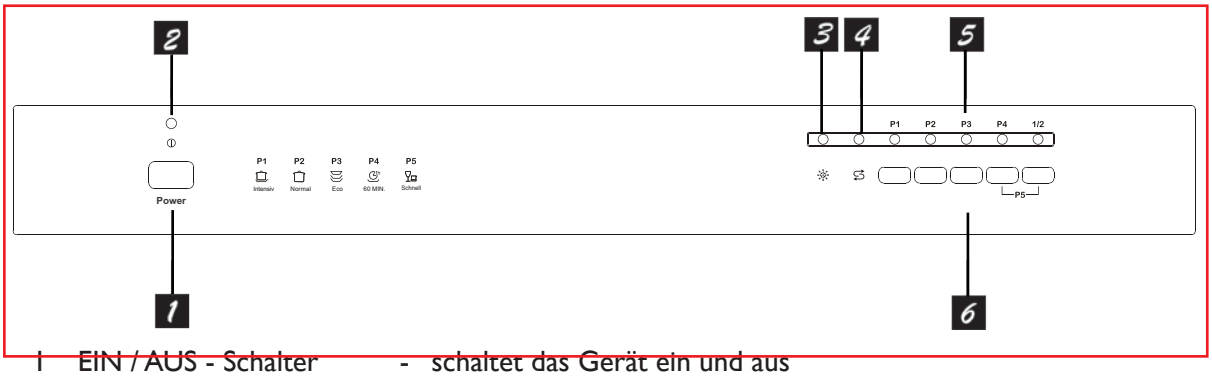
Der Anschluss der Abflussleitungen

Verbinden Sie den Abflussschlauch mit einem Abflussrohr mit einem Mindestdurchmesser von 4 cm oder lassen Sie ihn in das Waschbecken laufen. Achten Sie dabei darauf, dass er sich nicht verbiegt oder abknickt. Verwenden Sie die spezielle Kunststoffhalterung, die mit dem Gerät mitgeliefert wird (Abbildung unten). Das andere Ende des Schlauches muss eine Höhe zwischen 400 und 1000 mm aufweisen und darf nicht in Wasser eingetaucht sein, um einen Rückfluss zu vermeiden.
A, B, und C zeigen die verschiedenen möglichen Schlauchführungen auf:



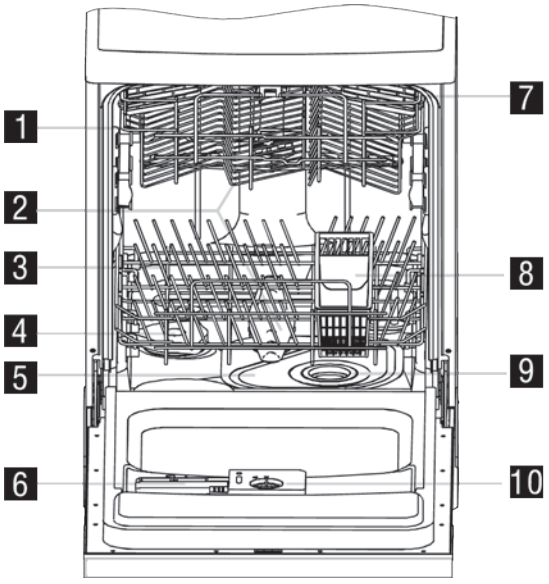
Die Übersicht der Geräteteile

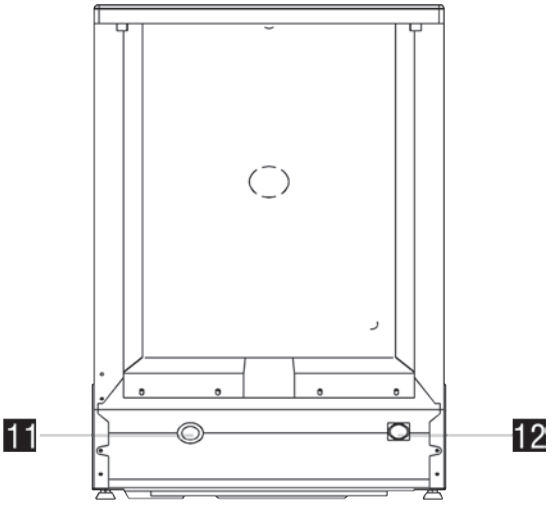
Die Frontblende



1	EIN / AUS - Schalter	-	schaltet das Gerät ein und aus
2	EIN / AUS - Anzeige	-	leuchtet, wenn das Gerät in Betrieb ist
3	Klarspüleranzeige	-	leuchtet, wenn Sie Klarspüler nachfüllen müssen
4	Salz-Warnanzeige	-	leuchtet, wenn Sie Salz für die Wasserenthärtung nachfüllen müssen
5	Programm-Anzeigen	-	je nach aktiviertem Spülprogramm leuchtet die entsprechende Programm-Anzeige
6	Programm-Tasten	-	zur Auswahl des gewünschten Spülprogramms

Der Aufbau des Geschirrspülers



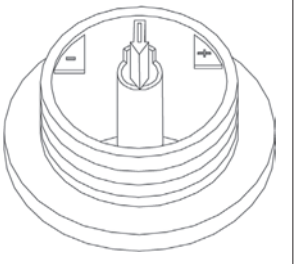


1 Oberer Geschirrkorb
2 Sprüharme
3 Unterer Geschirrkorb
4 Salzbehälter
5 Hauptfilter
6 Reinigerbehälter
7 Tassenablage
8 Besteckkorb
9 Grobfilter
10 Spender für Klarspülmittel
11 Wasserablaufschlauch
12 Wasserzulaufschlauch

Die Programmübersicht

Programm	Beschreibung	Ablauf	Reiniger (Vor-/ Hauptspülen)	Laufzeit (min)	Energie (kWh)	Wasser (liter)	Klarspüler
Intensiv	Für stark verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Pfanne etc. mit teilweise angetrock - neten Speiseresten	Vorspülen Vorspülen (50°C) Hauptspülen (65°C) Spülen (55°C) Trocknen	5/25 gr	125	1,36	19,5	Ja
Normal	Für normal verschmutztes Geschirr, wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen Vorspülen (50°C) Hauptspülen (55°C) Klarspülen (65°C) Trocknen	5/25 gr	160	1,30	16	Ja
Eco (EN 50242)	Für den täglichen Gebrauch, für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller und Gläser.	Vorspülen Hauptspülen (50°C) Spülen (65°C) Trocknen	5/25 gr	165	1,02	12	Ja
60 Min.	Für leicht verschmutztes Geschirr wie Teller Gläser, das nur wenig getrocknet werden muss.	Hauptspülen (60°C) Spülen (50°C) Trocknen	30 gr	60	0,95	12	Ja
Schnell	Kürzerer Spülgang für leicht verschmutztes Geschirr, das nicht getrocknet werden muss	Hauptspülen (40°C) Spülen (40°C)	20 gr	30	0,5	11	

Der Wasserenthärter



Mit dem gezeigten Einstellring stellen Sie den Wasserenthärter ein. Der Wasserenthärter entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser, die einen schädlichen Einfluss auf den Betrieb des Gerätes hätten. Je höher der Anteil von Mineralien und Salzen im Wasser ist, umso härter ist das Wasser. Wenn Sie Ihre Geschirrspülmaschine mit hartem Wasser betreiben, wird dies zu Ablagerungen auf dem Geschirr und dem Geräteinneren führen. Daher haben wir dieses Gerät mit einer speziellen Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, die mit Hilfe eines Spezialsalzes Kalk und Magnesiumsalze aus dem Wasser beseitigt.
Die Wasserhärte variiert von Ort zu Ort. Den Härtegrad des Wassers in Ihrer Gegend erfahren Sie von Ihrem Wasserversorger. Stellen Sie den Wasserenthärter diesem Härtegrad entsprechend ein.

Einstellen des Salz-Verbrauchs

Wir haben diesen Geschirrspülautomat so konstruiert, dass Sie den Salzverbrauch entsprechend dem Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers einstellen können. Dadurch können Sie den Salzverbrauch optimieren. Bitte gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab.
2. Auf dem Speicher sitzt ein Ring mit einem Pfeil darauf (siehe Zeichnung oben rechts). Falls nötig, drehen Sie diesen Ring gegen den Uhrzeigersinn, sodass die „+"-Markierung in Richtung Pfeil wandert. Wie weit Sie drehen sollten, hängt vom Härtegrad des von Ihnen verwendeten

Wassers ab. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung in Abstimmung mit der folgenden Tabelle vorzunehmen.

Wasser-Härtegrad			Position	Salzverbrauch (Gramm/Zyklus)	Reichweite (in Anz. Zyklen bei 2 kg)
Clarke[2]	dH[1]	mmol/l			
0 - 10	0 - 8	0 - 1,4	/	0	/
10 - 28	8 - 22	1,4 - 3,9	—	20	50
28 - 56	22 - 45	3,9 - 8	Mitte	40	25
56 - 75	45 - 60	8 - 11	+	60	16

([1]dH = deutsche Maßeinheit, [2]Clarke = englische Maßeinheit)

Hinweise:

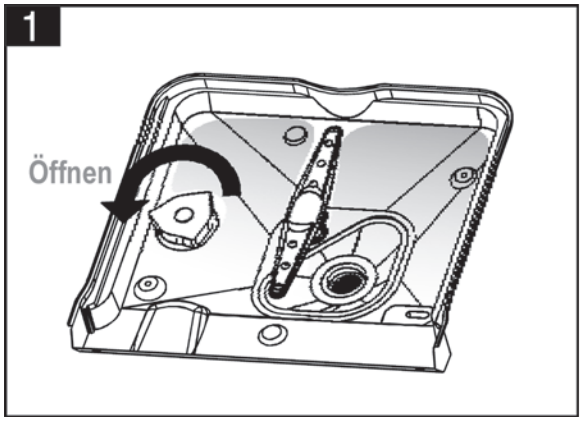
„/“ - Keine Salzzugabe nötig
„—“ - Regler in Richtung des „—” Zeichens drehen
„+“ - Regler in Richtung des „+” Zeichens drehen
„Mid“ - Regler in Richtung der Mittelposition drehen

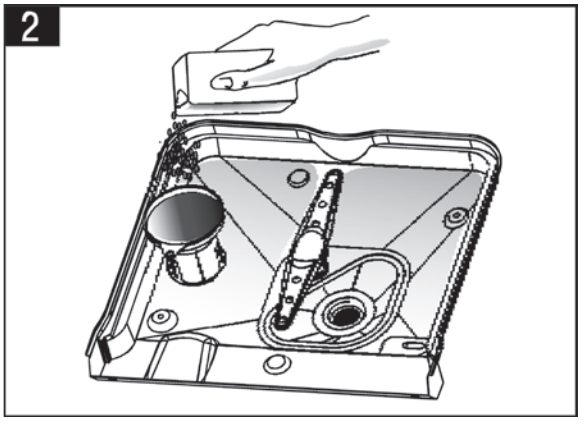
Bitte erkundigen Sie sich bei dem für Ihren Haushalt zuständigen Versorgungsunternehmen nach dem Härtegrad des Wassers, mit dem Sie beliefert werden.

Salz in den Wasser-Enthärter geben

- Verwenden Sie ausschließlich ein für den Einsatz in Wasser-Enthärtern vorgesehenes Salz. Jede andere Salzart, speziell Tafelsalz *wird* das Gerät beschädigen. Derartige Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung!
- Füllen Sie immer nur dann Salz ein, wenn Sie das Gerät anschließend benutzen. Sollten Sie nämlich etwas Salz verschüttet haben, wird es zeitnah durch den Spülvorgang entfernt und kann keine Korrosion verursachen.

Der Salzspeicher befindet sich unterhalb des unteren Geschirrkorbs und sollte wie folgt befüllt werden:





1. Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb. Nun schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab und legen sie zur Seite (Abb. 1).
2. Vor dem ersten Spülgang füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter Ihres Geschirrspülers.
3. Platzieren Sie das untere Ende des mitgelieferten Trichters in die Öffnung und gießen Sie ca. 1 kg Salz hinein (Abb. 2). Dabei ist es normal, dass etwas Wasser aus dem Salzspeicher austritt.
4. Schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers vorsichtig wieder auf.

5. Normalerweise verlischt die Salz-Warnanzeige auf der Frontblende nach dem ersten Spülgang. Manchmal braucht das Salz aber einige Tage zum Auflösen, dann erlischt die Salz-Warnanzeige entsprechend später.
6. Sofort nach Einfüllen des Salzes in den Salzbehälter sollten Sie eins der Spülprogramme starten (wir empfehlen Ihnen dazu das Schnell-Programm). Andernfalls könnten das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Systeme des Gerätes durch Salzwasser beschädigt werden. Derartige Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung!

Hinweis:

Der Salzspeicher muss wieder aufgefüllt werden, wenn die Salz-Warnanzeige aufleuchtet. Die Salz-Warnlampe erlischt nach dem Wiederauffüllen des Salzspeichers erst, wenn sich das Salz komplett aufgelöst hat. Dies kann bis zu 6 Tage dauern!

Füllen Sie den Klarspülerspender auf

Der Klarspüler wird im letzten Spülvorgang eingesetzt, um das Wasser daran zu hindern, Streifen oder Flecken auf Ihrem Geschirr zu hinterlassen. Er verbessert auch den Trocknungsvorgang des Geschirrs. Ihr Geschirrspüler benötigt flüssigen Klarspüler. Der Klarspülerbehälter befindet sich auf der Innenseite der Gerätetür neben dem Reinigerbehälter.

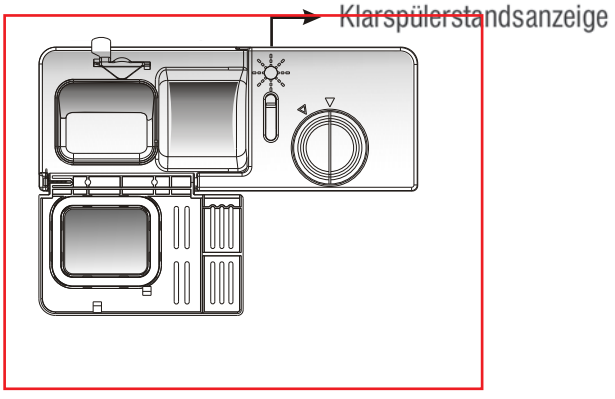
Achtung!
Verwenden Sie ausschließlich Markenprodukte als Flüssig-Klarspüler. Füllen Sie niemals andere Substanzen (z. B. Spülmaschinenreiniger, flüssige Reinigungsmittel etc.) in den Klarspülerspender ein - dies würde das Gerät beschädigen!

Wann müssen Sie Klarspüler nachfüllen?

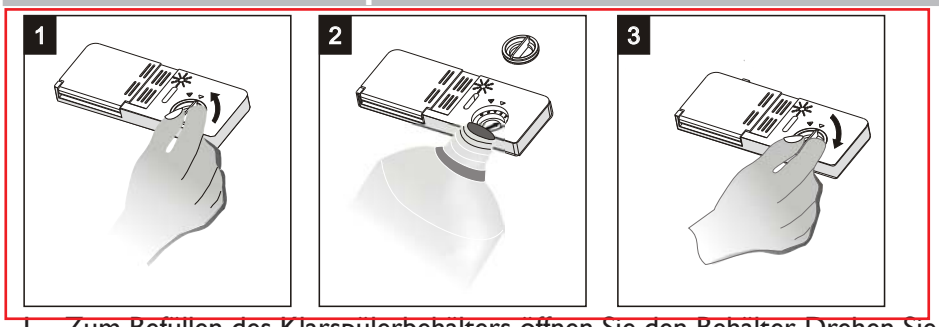
Ihr Gerät verfügt über eine Anzeige in der Frontblende, die aufleuchtet, wenn Sie Klarspüler nachfüllen sollten. Zusätzlich gibt Ihnen der schwarze Punkt am Klarspülerbehälter eine Übersicht über den Füllstand. Je schwärzer der Punkt ist, umso mehr Klarspüler befindet sich im Behälter. Sie sollten den schwarzen Punkt nicht kleiner als ¼ werden lassen.

Während der Klarspüler verbraucht wird, verkleinert sich der schwarze Punkt der Klarspülerstandsanzeige, wie folgt:

- Voll
- ¾ Voll
- ½ Voll
- ¼ Voll
- Leer



Wie fülle ich Klarspüler nach?

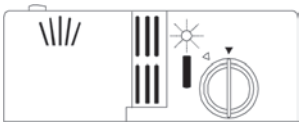


1. Zum Befüllen des Klarspülerbehälters öffnen Sie den Behälter. Drehen Sie dazu die Kappe links herum auf die Markierung zum „Öffnen".
2. Füllen Sie den Klarspüler ein, bis die Klarspülerstandsanzeige komplett schwarz geworden ist. Der Behälter kann ca. 110 ml Klarspüler aufnehmen. Bitte überfüllen Sie nicht. Wischen Sie verschütteten Klarspüler mit einem Tuch weg, damit es beim nächsten Spülvorgang nicht zu übermäßiger Schaumbildung kommt.
3. Setzen Sie den Deckel wieder auf und drehen Sie rechts herum auf die Markierung zum „Schließen".

Den Klarspülerspender einstellen

Die Klarspülerdosierung verfügt über 6 Einstellungen. Starten Sie immer auf der 4. Wenn Sie Flecken und schlechte Trocknung beobachten, stellen Sie die Dosierung um eins höher auf 5. Sollten Sie immer noch das gleiche Problem haben, so erhöhen Sie wieder um eins, bis Sie zufrieden sind mit dem Spülergebnis. Werksseitig voreingestellt ist „4".

Tipp:
Erhöhen Sie die Dosis, wenn Ihr Geschirr nach dem Spülen Wassertropfen oder Kalkreste aufweist. Verringern Sie die Dosis, wenn Ihr Geschirr nach dem Spülen klebrig-weißliche Schlieren aufweist oder ein bläulicher Film auf Gläsern oder Messern zurückbleibt.



Informationen zum Reiniger

Der Reiniger ist notwendig, um die Verschmutzungen vom Geschirr zu entfernen und aus dem Gerät zu transportieren. Die meisten kommerziell erhältlichen Reingier sind für diesen Zweck geeignet.

Konzentrierter Reiniger

Basierend auf ihrer chemischen Zusammensetzung werden 2 Gruppen von Spülmaschinenreinigern unterschieden:

- konventionelle, alkaline Reiniger mit ätzenden Enzymen
- Reiniger mit geringer alkalinen Konzentration mit natürlichen Enzymen

Der Einsatz normaler Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Reinigern reduziert die Umweltbelastung und wird vom Geschirr gut vertragen. Diese Spülprogramme sind speziell auf die

schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme in konzentrierten Reinigern ausgerichtet. Daher können „normale" Spülprogramme unter Verwendung konzentrierter Reiniger gleich gute Ergebnisse erzielen, wie sonst nur „Intensiv"-Programme.

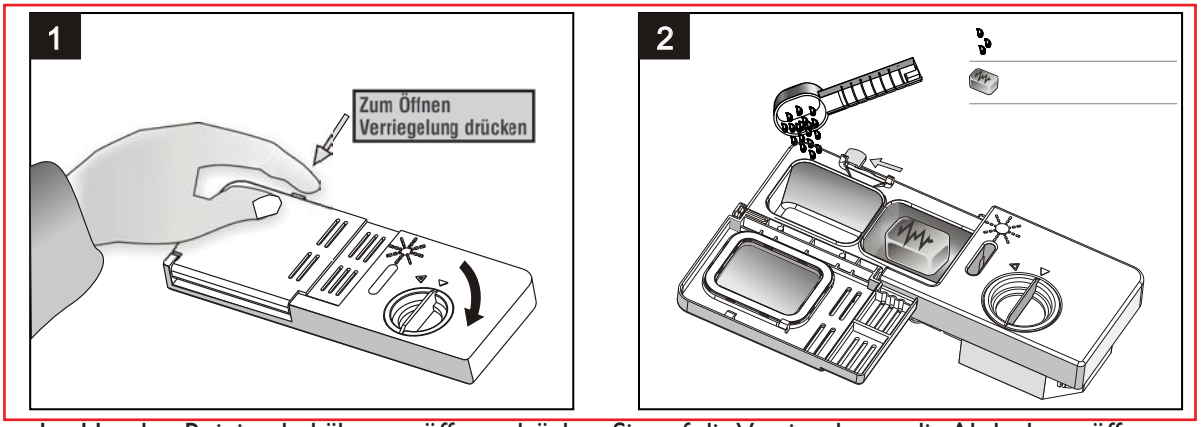
Reiniger-Tabs

Die Reiniger-Tabs verschiedener Hersteller lösen sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit auf. Daher können sich einige Reiniger-Tabs in Kurzprogrammen nicht rechtzeitig auflösen und ihre volle Reinigungskraft freisetzen. Wenn Sie also Reiniger-Tabs verwenden wollen, setzen Sie diese nur bei länger laufenden Spülprogrammen ein, damit sie sich auch vollständig auflösen können.

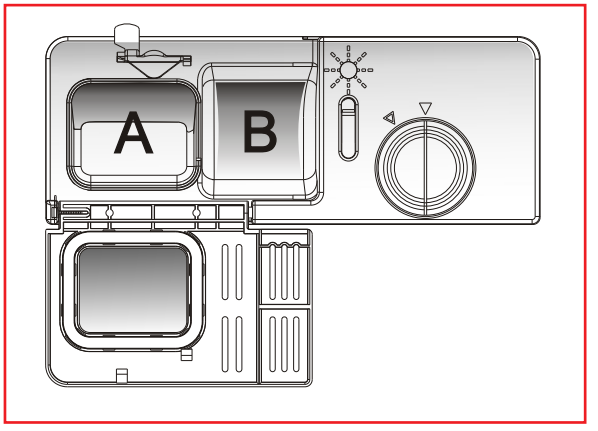
Reinigerspender

Vor jedem Spülvorgang müssen Sie den Reinigerspender gemäß den Angaben in der Programm-Tabelle (S. 9) befüllen. Ihr Geschirrspüler braucht weniger Reiniger und Klarspüler als herkömmliche Geschirrspüler. Normalerweise reicht schon ein Teelöffel Reiniger für einen normale Maschinenfüllung aus. Bei überdurchschnittlicher Verschmutzung kann natürlich auch eine etwas höhere Reinigermenge notwendig sein. Füllen Sie auf jeden Fall immer erst kurz vor Beginn des Spülvorgangs den Reiniger ein. Andernfalls könnte er feucht werden und sich nicht mehr korrekt auflösen.

So füllen Sie den Reiniger ein



1. Um den Reinigerbehälter zu öffnen, drücken Sie auf die Verriegelung - die Abdeckung öffnet sich dann.
2. Geben Sie direkt vor dem Spülvorgang die gemäß der Programm-Tabelle auf S. 9 erforderliche Menge eines Marken-Spülmaschinenreingers ein.
3. Geben Sie den Reiniger für den Hauptspülgang in das linke Fach (A). „MIN" bedeutet hier ca. 20 gr. Reiniger.
4. In das rechte Fach (B) geben Sie für die Programme „INTENSIV" und „NORMAL" den Reiniger für den Vorspülgang, ca. 5 gr. Bei sehr stark verschmutztem Geschirr geben Sie die doppelte Reinigerdosis in das Vorspülfach. Beachten Sie die Hinweise des Reinigerherstellers auf der Verpackung zu Dosierung und Lagerung.



5. Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass die Verriegelung einrastet.

Warnung! Spülmaschinenreiniger ist ätzend! Halten Sie ihn stets außerhalb der Reichweite von Kindern!

Es gibt mehrere Reinigerarten

Es gibt 3 Reinigersorten:

1. Mit Phosphat und Chlor
2. Mit Phosphat, ohne Chlor
3. Ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise ist heutiges Reinigerpulver phosphatfrei. Die wasserenthärtende Wirkung des Phosphates entfällt dadurch. In diesem Fall empfehlen wir auch dann den Einsatz von Salz zur Wasserenthärtung, wenn der Härtegrad des Wassers nur 6 dH beträgt. Sollten Sie phosphatfreie Reiniger bei einem höheren Härtegrad des Wassers verwenden, treten oft weißliche Flecken auf Geschirr und Gläsern auf. In diesem Fall erhöhen Sie bitte die Reinigermenge. Reiniger ohne Chlor bleichen nur ein wenig. Sollten starke und farbige Flecken nicht ganz entfernt werden, dann verwenden Sie bitte ein Programm mit höherer Temperatur.

Verwenden Sie ausschließlich solche Reiniger, die ausdrücklich für den Einsatz in Geschirrspülern hergestellt wurden. Halten Sie den Reiniger frisch und trocken. Füllen Sie Trockenreiniger in Pulverform immer erst kurz vor Beginn des Spülganges ein.

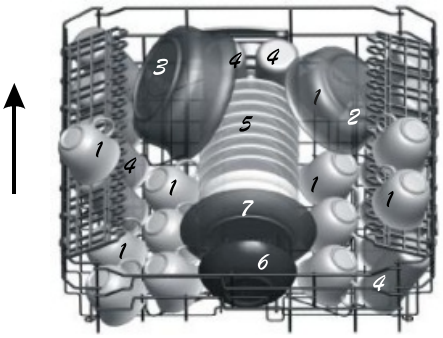
Das Beladen der Geschirrkörbe

Für ein optimales Spülergebnis befolgen Sie bitte unsere Ratschläge zum Be- und Entladen der Geschirrkörbe:

- Entfernen Sie Essensreste von Geschirr und Besteck, ein Abspülen unter laufendem Wasser ist dabei nicht notwendig. Weichen Sie angebrannte Essensreste in Pfannen ein.
- Die Öffnungen von Tassen, Gläser, Töpfe, Pfannen etc. sollten nach unten zeigen.
- Rundliche Gegenstände sollten Sie schräg platzieren, damit das Wasser ablaufen kann.
- Achten Sie auf guten Halt, damit das Geschirr nicht umkippen kann.
- Achten Sie beim Befüllen darauf, dass der Inhalt nicht das Rotieren der Sprüharme behindert.
- Lassen Sie sehr kleine Gegenstände nicht im Gerät reinigen, sie können aus den Körben fallen.
- Räumen Sie nach dem Spülvorgang zunächst den unteren Korb aus, damit von oben keine Tropfen auf das trockene Geschirr fallen können.

Wie Sie den oberen Korb beladen sollten

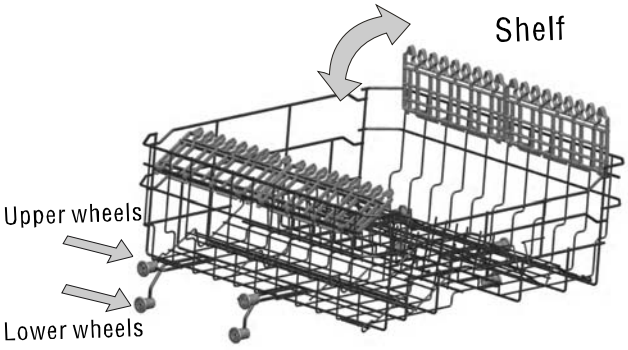
Den obere Geschirrkorb sollten Sie mit dem eher zerbrechlichen und leichteren Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen bzw. Untertassen etc. befüllen. Positionieren Sie leichtere Geschirrteile so, dass sie durch den Wasserstrahl nicht umgeworfen werden.



1 Tassen
2 Kleine Servierschüssel
3 Große Servierschüssel
4 Gläser
5 Untertassen
6 Teller
7 Dessertteller

Sie können den oberen Korb in der Höhe verstellen

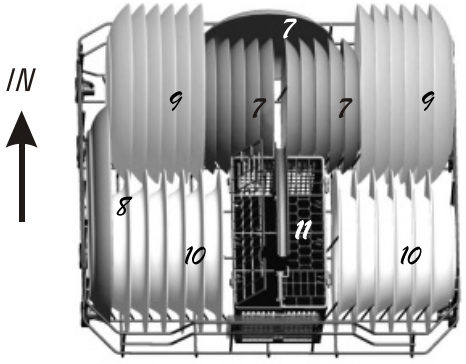
Sollten Sie für größere Gegenstände mehr Platz im unteren oder oberen Korb benötigen, so können Sie die Höhe des oberen Korbes variieren. Dazu verfügt der obere Korb über zwei Rollensätze in unterschiedlicher Höhe. Ziehen Sie den Korb aus dem Gerät und verwenden Sie beim Einschieben den Radsatz, der den oberen Korb Ihren Bedürfnissen entsprechend positioniert.



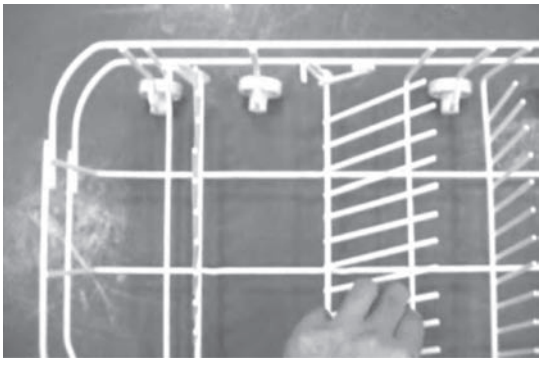
Längliche Gegenstände wie Messer etc. können Sie auf die rechte Ablage legen, damit sie nicht die Sprüharme behindern können. Diese Ablage können Sie auch hochklappen, wenn Sie mehr Platz im Bereich darunter benötigen.

Wie Sie den unteren Korb beladen sollten

In den unteren Geschirrkorb sollten aufgrund der stärkeren Spültätigkeit des unteren Sprüharmes stark verschmutzte Geschirrteile eingeordnet werden. Stellen Sie in den unteren Geschirrkorb große Teller, Dessertteller, Töpfe, Pfannen, Deckel und Servierplatten. Stellen Sie Suppen- und Dessertteller in die entsprechenden Einsatze und achten Sie darauf, dass genügend Zwischenraum zwischen den einzelnen Tellern bleibt. Sie müssen immer senkrecht stehen, damit das Wasser gut ablaufen kann. Töpfe und Pfannen sind stets mit der Öffnung nach unten einzuordnen. Sie können die Geschirrteile beliebig einordnen, sollten aber darauf achten, dass die beschmutzten Oberflächen von Tellern, Töpfen und Pfannen dem von unten kommenden Wasserstrahl ausgesetzt sind, dass das Wasser gut ablaufen kann und dass das Geschirr die Rotation der Sprüharme nicht behindert.



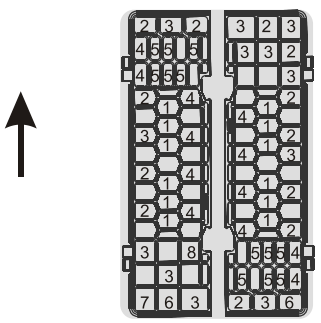
7 Dessertteller
8 Ovale Servierplatte
9 Suppenteller
10 Flacheteller
11 Besteckkorb



Um den Platz im unteren Korb noch variabler zu halten, können Sie die Geschirrhalter wie gezeigt umklappen.

Der Besteckkorb

Damit das Besteck optimal gespült wird, ordnen Sie es mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb ein. ***Räumen Sie weiteres Besteck / Geschirr aber äußerst vorsichtig ein, damit Sie sich an dem nach oben gerichteten Besteck nicht verletzen!*** Großes Besteck sollten Sie in den oberen Geschirrkorb legen.



1 Teelöffel
2 Gabeln
3 Messer
4 Dessertlöffel
5 Suppenlöffel
6 Servierlöffel
7 Soßenlöffel
8 Serviergabeln

Warnung:

Niemals sollte Besteck aus dem Korb nach unten ragen.

WARNUNG, VERLETZUNGSGEFAHR!

- Niemals sollte Besteck aus dem Korb nach unten ragen.
- Besonders scharfes Besteck müssen Sie mit der scharfen Seite nach unten positionieren.

Was nicht in einem Geschirrspüler gereinigt werden darf

Nicht geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutt. Dieses würde ausbleichen und unansehnlich werden.
- Empfindliche, verzierte Gläser, Bastelutensilien und Vasen, speziell antike oder unwiederbringliche Gegenstände. Diese Verzierungen sind nicht spülmaschinenfest.
- Gegenstände aus nicht-hitzebeständigem Plastik
- Älteres Besteck mit nicht-hitzebeständigen geklebten Verbindungen
- Geklebtes Geschirr
- Gegenstände aus Zinn, Kupfer, Blech, Kunstfasern oder nicht-rostfreiem Stahl
- Gläser aus Bleikristall
- Servierplatten aus Holz
- Saugfähige Materialien wie Spülschwämme oder Tücher
- Gegenstände, die als nicht-spülmaschinenfest gekennzeichnet sind.

Nur bedingt geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Gegenstände aus Aluminium oder Silber, da sie eine Tendenz zum Farbverlust beim Spülen haben
- Selbst einige Glassorten können nach häufigem Spülen verblassen, trüb und matt werden.

Tipps:

- Geben Sie keine Gegenstände in den Geschirrspüler, die mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack oder Farbe verschmutzt sind.

- Wenn Sie neues Besteck oder Geschirr kaufen, achten Sie darauf, dass dieses spülmaschinenfest ist.
- Überladen Sie Ihren Geschirrspüler nicht. Andernfalls leidet das Spülergebnis und der Energieverbrauch steigt.
- Achten Sie beim Beladen darauf, dass sich die Gegenstände nicht gegenseitig verdecken oder die Sprüharme behindern.
- Damit Gläser nicht beschädigt werden, sollten diese nicht an anderen Gegenständen anstoßen können.

Das Gerät einschalten

1. Beladen Sie den Geschirrspüler.
2. Vergewissern sie sich, dass der Stecker in der Steckdose ist und diese eine Versorgungsspannung liefert, die den Angaben auf dem Typenschild entspricht.
3. Füllen Sie den Reiniger ein.
4. Nachdem Sie alle zuvor beschriebenen Schritte durchgeführt haben, drehen Sie den Wasserhahn auf.
5. Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Ein-/Ausschalt-Taste (ON/OFF).
6. Wählen Sie das gewünschte Programm gemäß der zuvor beschriebenen Programmwahl, indem Sie ggf. wiederholt die Programm-Taste drücken. 3 Sekunden später beginnt der Spülgang.

Die Programmanzeigen

An den Programmanzeigen können Sie den jeweiligen Betriebzustand ablesen:

a) Alle Programmanzeigen sind aus	=>	Gerät im Standby
b) Eine Programmanzeige leuchtet	=>	Gerät pausiert
c) Eine Programmanzeige blinkt langsam	=>	Gerät läuft
d) Einige Programmanzeigen blinken schnell	=>	Fehlfunktion

Abbruch oder Änderung eines Spülvorganges

Das Programm kann nur nach kurzer Laufzeit verändert werden, da sonst der Reiniger schon aufgelöst sein kann und das Spülwasser schon abgepumpt ist. In diesem Falle muss der Reinigerbehälter neu befüllt werden. Es gibt 2 Arten ein bereits gestartetes Programm zu wechseln:

1. Halten Sie die Taste des aktuellen Programms 3 Sekunden lang gedrückt, um es abzubrechen. Dann drücken Sie die Taste des gewünschten Programms. Dieses wird 10 Sekunden später starten.
2. ***Oder*** halten Sie die Taste des gewünschten anderen Programms 3 Sekunden lang gedrückt, um darauf zu wechseln. Dieses wird 10 Sekunden später starten.

Tipp:
Wenn Sie die Tür während des Spülvorganges öffnen, wird das Gerät das Spülen anhalten. Das Blinken der Programmanzeige endet und jede Minute hören Sie ein akustisches Signal, bis Sie die Tür wieder schließen. Nachdem Sie die Tür wieder geschlossen haben, setzt das Gerät den Spülgang mit 10 Sekunden Verzögerung fort.

Unterbrechen eines Spülvorganges

Ein vergessenes Geschirrteil kann noch eingeladen werden, falls der Reiniger noch nicht zum Einsatz gekommen ist. Die Klappe der Reinigerkammer ist dann noch geschlossen.

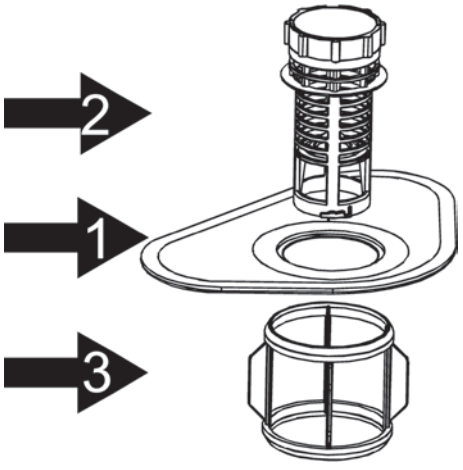
1. Betätigen Sie den Türgriff und öffnen Sie Tür nur einen Spalt weit. Öffnen Sie die Tür nicht weiter, bevor die Sprüharme anhalten.
   WARNUNG - VERBRENNUNGSGEFAHR!
   Heißer Dampf oder Wasser kann entweichen.
2. Nachdem die Sprüharme angehalten haben, können Sie die Tür ganz öffnen.
3. Fügen sie das vergessenen Geschirrteil ein.
4. War die Reinigerkammer bereits geöffnet, müssen Sie erneut die nötige Reinigermenge einfüllen.
5. Schließen Sie die Tür. Das Gerät setzt den Spülgang mit 10 Sekunden Verzögerung fort.

Am Ende eines Spülvorganges

Wenn die Programmanzeige konstant leuchtet, ist der Spülvorgang beendet und es ertönt 8 Sekunden lang ein akustisches Signal. Schalten Sie das Gerät dann mit der ON/OFF-Taste aus, drehen Sie die Wasserzufuhr ab und öffnen Sie die Tür. Warten Sie ca. 15 Minuten mit dem Ausladen des Geschirrs, da es noch heiß sein wird und dann leichter zerbrechlich ist. Das Geschirr wird auch leichter trocknen. Entladen Sie zunächst den unteren Korb, damit herabfallende Tropfen vom oberen Korb nicht auf das trockene Geschirr im unteren fallen können.

Das Filtersystem

Das Filtersystem verhindert das Eindringen von größeren Speiseresten oder anderen Objekten in die Pumpe. Diese Rückstände können gelegentlich die Filter verstopfen und müssen dann entfernt werden.



Das Filtersystem besteht aus drei Teilen, dem Hauptfilter, dem Grobfilter und dem Feinfilter.

1. Hauptfilter
Essenreste und größere Partikel werden von diesem Filter aufgefangen und durch einen speziellen Wasserstrom, der vom unteren Sprüharm erzeugt wird, zerkleinert und in den Abfluss gespült.

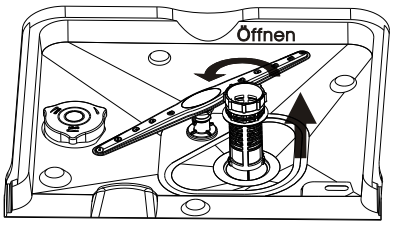
2. Grobfilter
Größere Partikel, wie Splitter von Knochen oder Glas, die den Abfluss verstopfen könnten, fangen sich im Grobfilter. Zum Entleeren des Filters drücken Sie ihn oben etwas zusammen und ziehen Sie ihn nach oben heraus.

3. Feinfilter
Dieser Filter hält kleinere Partikel im Sumpf, damit diese nicht im Spülvorgang wieder das Geschirr beschmutzen.

- Überprüfen Sie die Filter nach jedem Spülgang auf blockierende Rückstände.
- Wenn Sie den Grobfilter abschrauben, können Sie das ganze Filtersystem entnehmen. Entfernen Sie sämtliche Nahrungsrückstände und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.

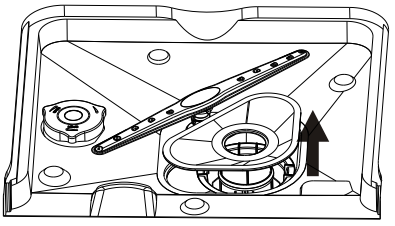
Das Reinigen der Filter

1



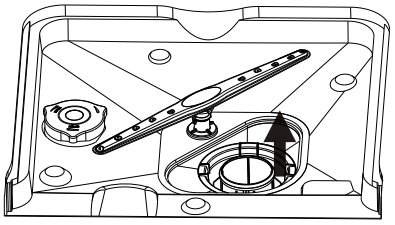
1. Drehen Sie den Grobfilter gegen den Uhrzeigersinn, dann nehmen Sie ihn nach oben ab.

2



2. Nehmen Sie den Hauptfilter nach oben heraus.

3



3. Dann nehmen Sie den Feinfilter heraus. Nach der Reinigung bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

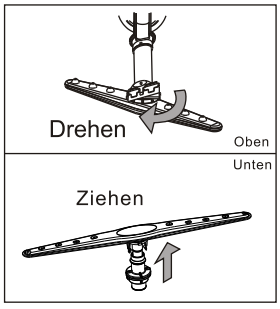
Für beste Spülergebnisse müssen die Filter gereinigt werden. Der Filter entfernt sehr effizient Partikel aus dem Spülwasser, so dass dieses über den ganzen Spülgang hinweg verwendet werden kann. Daher sollten Sie nach jedem Spülvorgang die Filter kontrollieren und von vorhandenen größeren Essensrückständen befreien. Spülen Sie den halbkreisförmigen Filter und den Becher unter fließendem Wasser. Die ganze Filtereinheit sollte einmal pro Woche gereinigt werden.

Reinigen Sie den Grob- und Feinfilter mit einer Bürste. Anschließend setzen Sie das Filtersystem wieder zusammen und setzen es wieder im Geschirrspüler ein.

Der Geschirrspüler darf ***niemals*** ohne Filter betrieben werden. Unterlassene Reinigung des Filters und/oder ein nicht korrekter Wiedereinbau können zu einer Verminderung der Spülkraft oder Geschirr bzw. Besteck beschädigen.

Reinigen der Sprüharme

Es ist notwendig die Sprüharme regelmäßig zu säubern, da Kalk und Chemikalien die Düsen und Halterungen blockieren können.



Demontage der oberen Sprüharme
Um die oberen Sprüharme zu demontieren, schrauben sie die Mutter entgegen dem Uhrzeigersinn ab und entfernen Sie den Arm.

Demontage der unteren Sprüharme.
Um den unteren Sprüharm zu demontieren, ziehen sie den unteren Sprüharm nach oben.

Säubern der Arme
Waschen sie die Arme in seifigem, warmem Wasser. Verwenden sie eine sanfte Bürste um die Düsen zu reinigen. Setzen Sie die Arme wieder ein, nachdem Sie sie gründlich abgespült haben.

Die Pflege des Geschirrspülers

Die Außenflächen, auch die Bedieneinrichtungen können Sie mit einem feuchten Tuch reinigen. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel. Eventuelle Flecken auf den Innenflächen des Gerätes können Sie mit einem in Essigwasser getränkten Tuch entfernen.

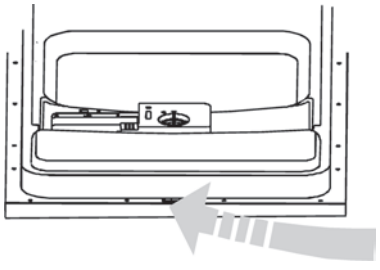
Schutz gegen Frost

Sollte Ihr Geschirrspüler in einem ungeheizten Raum während der Winterzeit stehen, dann sollte der Servicetechniker folgendes berücksichtigen:

1. Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung.
2. Schließen Sie den Absperrhahn der Frischwasserversorgung und entfernen Sie den Frischwasserschlauch vom Wasseranschluss.
3. Entleeren Sie den Frischwasserschlauch in einen Eimer.
4. Verbinden Sie den Frischwasserschlauch wieder mit dem Wasseranschluss.
5. Entfernen Sie den Filter in der Gerätewanne und nehmen Sie mit einen Schwamm das Wasser im Sumpf auf.

Das Reinigung der Tür

- Zum Reinigen der Türecken benutzen Sie einen feuchten Lappen. Um Wasser im Inneren der Türelektronik oder des Türschloss zu verhindern, benutzen Sie bitte keinen Sprayreiniger.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel zum Reinigen der Außenteile. Sogar einige Papiertücher können Spuren auf der Oberfläche hinterlassen.



So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung

➢ ***Nach jedem Spülvorgang:***
Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit Gerüche und Feuchtigkeit entweichen können.

➢ ***Ziehen Sie den Netzstecker***
Vor allen Arbeiten am Gerät oder dessen Reinigung ziehen Sie *immer* den Netzstecker vorher aus der Steckdose.

➢ ***Keine Scheuermittel***
Die Außenflächen werden mit einem feuchten Tuch gereinigt: Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel. Besser geeignet ist ein feuchtes Tuch mit warmen Seifenwasser. Flecken und Rückstände auf den Innenflächen des Gerätes können Sie mit einem in Essigwasser getränkten Tuch entfernen. Natürlich können Sie auch Reiniger benutzen, die speziell für die Reinigung von Geschirrspülern geeignet sind.

➢ ***Wenn Sie in den Urlaub fahren***
Bevor Sie in Urlaub gehen, sollten Sie einen Spülvorgang mit leerem Geschirrspüler durchlaufen lassen. Dann ziehen Sie den Netzstecker und drehen die Wasserzufuhr ab, lassen Sie die Tür leicht geöffnet. Dies lässt die Dichtungen länger leben und vermeidet Geruchsbildung während Ihrer Abwesenheit.

➢ ***Bei Umzug des Geschirrspülers***
Wenn das Gerät umzieht, sollte es ständig in aufrechter Position transportiert werden. In Notfällen können Sie es auch auf die Rückseite legen.

➢ ***Dichtungen***
Ein Grund für Geruchsbildung sind unsaubere Dichtungen, daher reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm.

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Fehlerhilfe

Sollte das Gerät nicht wie in dieser Anleitung beschrieben arbeiten, probieren Sie bitte zunächst die hier aufgelisteten Tipps aus, bevor Sie sich an eine Service-Firma wenden.

Problem	Mögliche Gründe	Was ist zu tun?
Geschirrspüler läuft nicht	Sicherung ist durchgebrannt oder der Schutzschalter hat ausgelöst	Neue Sicherung einsetzten lassen oder Schutzschalter wieder aktivieren. Andere Verbraucher auf dem gleichen Stromkreis ausschalten.
	Strom ist nicht eingeschaltet	Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler angeschaltet ist und die Tür verschlossen ist. Prüfen Sie, ob das Netzkabel in der Steckdose steckt.
	Wasserdruck ist schwach	Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung angeschlossen ist und der Wasserhahn ganz aufgedreht ist.
	Gerätetür ist nicht geschlossen	Schließen Sie sorgfältig die Tür.
Wasser wird nicht abgepumpt	Knick im Abwasserschlauch	Prüfen Sie den Abwasserschlauch.
	Filter blockiert	Überprüfen Sie den Grobfilter.
	Spülbecken läuft nicht ab	Sorgen Sie für zügigen Wasserablauf. Dabei hilf ggf. eher ein Klempner, als ein Spülmaschinentechniker
Sud im Inneren	Falsches Spülmittel	Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel, das für Geschirrspüler vorgesehen ist. Öffnen Sie den Geschirrspüler und lassen Sie den Sud verdunsten. Füllen Sie ca. 2 ltr. Wasser ein. Schließen Sie die Tür und starten Sie das Einweich-Programm, um das Wasser abpumpen zu lassen. Wiederholen Sie den Vorgang wenn nötig
Fleckiger Innenraum	Farbstoffhaltiges Geschirrspülmittel wurde benutzt	Stellen Sie sicher, dass Sie Geschirrspülmittel ohne Farbstoff benutzten.
Weißer Film im Inneren	Mineralien aus hartem Wasser	Zum Reinigen des Inneren nehmen Sie einen Schwamm getränkt mit Reiniger und ziehen Sie Gummihandschuhe an. Niemals nehmen Sie einen anderen Reiniger im Inneren, um Schaumbildung und Sud im Inneren zu vermeiden.
Rostansatz auf dem Besteck	Die betreffenden Gegenstände sind nicht korrosionsbeständig	Reinigen Sie nur spülmaschinenfestes Besteck im Gerät.
	Es lief kein Programm ab nach dem Salzeinfüllen. So gelangte Salz in das Spülwasser	Lassen Sie das Gerät immer nach dem Salzeinfüllen einmal LEER das Schnell-programm durchlaufen
	Der Deckel des Wasserenthärters ist lose	Überprüfen Sie die Dichtung.
Klopfgeräusche im Innenraum	Ein Sprüharm schlägt an einem Gegenstand in den Körben an	Unterbrechen Sie das Programm und räumen Sie die in Frage kommenden Gegenstände anders ein.

Klapperndes Geräusch im Innenraum	Gegenstände sind nicht fest eingeräumt, oder Gegenstände bewegen sich frei im Inneren	Unterbrechen Sie das Programm und stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände fest eingeräumt sind und keine Gegenstände sich frei bewegen können.
Geschirr ist nicht trocken	Klarspüler ist leer	Stellen Sie sicher, das genug Klarspüler in der Maschine ist.
	Besteck / Geschirr mit minderwertiger Beschichtung	Der Wasserablauf von solchen Gegenständen verläuft ungünstiger. Solches Besteck oder Geschirr ist nicht für Spülmaschinen geeignet.
Geschirr ist nicht sauber	Falsches Programm	Wählen Sie ein stärkeres Programm
	Falsche Beladung der Geschirrkörbe	Stellen Sie sicher, dass Sprüharme und Reinigerklappe nicht durch Geschirr blockiert sind.
	Zu wenig Reiniger verwendet	Verwenden Sie mehr Reiniger oder wechseln Sie das Reinigungsmittel
	Das Filtersystem ist verschmutzt oder nicht korrekt zusammengesetzt. Dies könnte die Sprüharme blockieren	Reinigen Sie die Filter und setzen Sie das Filtersystem korrekt zusammen.
Stumpfes Glas	Kombination von zu weichem Wasser und zu viel Reiniger	Nehmen Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und das kürzeste Spülprogramm.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumgegenstände haben sich am Geschirr abgerieben.	Nehmen Sie einen milden Haushaltsreiniger, um diese Stellen zu reinigen
Gelber oder Brauner Film im Inneren	Tee- oder Kaffeeflecken	Nehmen Sie ½ Tasse Bleichmittel und 3 Tassen warmes Wasser zum manuellen Entfernen der Flecken. ⚠ Warnung: Sie müssen 20 min. nach einem Spülvorgang warten, damit das Heizelement abkühlen kann, bevor Sie den Innenraum reinigen, sonst besteht die Gefahr von Verbrennungen.
	Eisenrückstände im Wasser	Wenden Sie sich an einen Spezialisten für Wasserenthärtung, um einen Spezialfilter zu erwerben.
Reiniger bleibt im Reinigerbehälter zurück	Das Geschirr blockiert die Reinigerklappe	Räumen Sie das Geschirr um, so dass sich die Klappe öffnen kann.
Beschädigungen an Gläsern und/oder anderem Geschirr	Für die chemische Zusammensetzung des Reinigers ungeeigneter Glastyp oder Herstellungsprozess	Verwenden Sie nur Glas oder Porzellan, das vom Hersteller als spülmaschinenfest gekennzeichnet wurde.
		Verwenden Sie nur milden, geschirrfreundlichen Reiniger. Falls nötig bitten Sie den Reinigerhersteller um weitere Informationen.
	Wassertemperatur oder Dauer des Spülprogramms zu hoch	Wählen Sie ein Programm mit einer niedrigeren Temperatur aus.
		Um Beschädigungen zu vermeiden, entnehmen Sie Glas und Besteck so früh wie möglich nach Ende des Spülgangs.

Die Fehlerzeichen

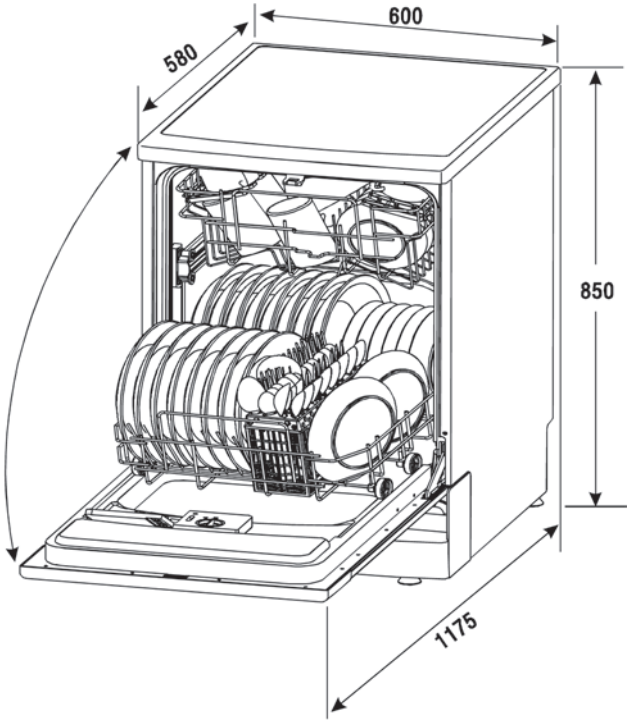
Fehlerzeichen	Bedeutung	Mögliche Ursache
Die Programmanzeige „Schnell“ blinkt schnell	Wasseraufnahme dauert zu lange	Wasserkran geschlossen, Wasseraufnahme wird behindert oder Wasserdruck zu gering
Die Programmanzeige „Klarspülen“ blinkt schnell	Wasseraufnahme dauert zu lange	Fehlfunktion des Temperatursensors oder des Heizelements
Die Programmanzeigen „Klarspülen“ und „Schnell“ blinken schnell	Aufwärmphase dauert zwar lange, aber die nötige Temperatur wird nicht erreicht	Fehlfunktion des Temperatursensors oder des Heizelements
Die Programmanzeige „Eco“ blinkt schnell	Überfüllt	Es wurde zu viel Frischwasser aufgenommen
Die Programmanzeigen „Eco“ und „Klarspülen“ blinken schnell	Fehler des Temperatursensors	Kurzschluss oder defekter Temperatursensor
Die Programmanzeigen „Eco“, Klarspülen und „Schnell“ blinken schnell	Fehler des Temperatursensors	Kurzschluss oder defekter Temperatursensor

Technische Daten

Geräuschentwicklung: 52 dB

Energieeffizienzklasse: AAA

Die Geräteabmessungen



Höhe:	850mm
Breite:	600mm
Tiefe:	580mm
Wasserdruck:	0.04-1.0MPa
Versorgungsspannung:	siehe Typenschild
Kapazität:	12 Gedecke

Alle Angaben in mm.

Diese Anleitung ist urheberrechtsgeschützt. Alle Rechte vorbehalten.
Weder die Anleitung als Ganzes, noch Auszüge daraus dürfen ohne unsere vorherige, schriftliche Zustimmung reproduziert werden.
Amica International GmbH
59387 Ascheberg
Deutschland
Irrtümer und Änderungen der Technischen Eigenschaften vorbehalten.